

	Vergabenummer	Datum
	26-06-014	29.09.2026
Baumaßnahme		
Installation von Elektroanlagen - Neubau Kita Piesbach		
Leistung		
Installation von Elektroanlagen - Neubau Kita Piesbach		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen****Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen****Bedingung an die Auftragsausführung**

- Angebotsschreiben VHB FB 213
- Eigenerklärung Russland-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- GAEB x84 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtungserklärung Tariftreue Saarland allgemein (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 234 - Erklärung Arbeits-/Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): aa.
Nicht präqualifizierte Bieter müssen zum Nachweis ihrer Bieterreignung mindestens folgende Angaben machen und nachweisen:
 - Mindestjahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe der Angebotssumme,
 - Vorlage von Nachweisen, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben, BG- und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
 - Mindestens dreijährige ununterbrochene Geschäftstätigkeit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe.
 Die entsprechenden Eintragungen für die Erklärungen und Nachweise sind in das in den Verdingungsunterlagen enthaltene Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) einzutragen. Aus diesem Formblatt ergeben sich auch die zusätzlich vom Bieter auf besonderes Verlangen der Vergabestelle vorzulegenden Erklärungen und Nachweise, wenn sein Angebot in die engere Wahl kommt.
- bb.
Präqualifizierte Bieter führen den Nachweis der Bieterreignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Die Vergabestelle behält sich allerdings auch bei präqualifizierten Bietern ausdrücklich vor, weitere Angaben, Erklärungen und Nachweise zur Eignung abzufordern, wenn trotz bestehender Präqualifikation Zweifel an der Bieterreignung bestehen oder die Art der ausgeschriebenen Bauleistung ergänzende Angaben erfordern.
Die ggfs. zusätzlich von präqualifizierten Bietern vorzulegenden Erklärungen und Nachweise entsprechen denjenigen, die die Vergabestelle auch von nicht präqualifizierten Bietern gem. vorstehender lit. aa. grundsätzlich fordert.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Eigenerklärungen auch für die Nachunternehmer durch die Vorlage der im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) aufgeführten Bescheinigungen der zuständigen Stellen nachzuweisen.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht zunächst die Angabe der Nummer, unter der der Nachunternehmer im Präqualifikationsverzeichnis geführt wird. Im Übrigen gelten in diesen Fall auch die Vorbehalte gem. lit. bb.
- Eigenerklärung zur Eignung 124VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Bedingung an die Auftragsausführung**

- gültige Freistellungsbescheinigung gem. § 48 EStG (Bauabzugssteuer) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Produktdatenblätter bekannter Fabrikate (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 235 - Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 421 Vertragserfüllungsbürgschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- VHB 422 Mängelansprüchebürgschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- VHB FB 221/222 Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)